

Für
Buch-, Kunst- und Musikalien-
Verleger.

[32222.]

„Der Bazar“

Illustrierte Damen-Zeitung,
bringt von jetzt ab einen

Annoncen-Theil,

welcher auch für literarische, artistische und musi-
kalische Erscheinungen von Bedeutung sein wird.
Die 5gespaltene Nonpareille-Beile kostet
20 Sgr., bei einer Auflage von 130,000
Exemplaren das billigste und wirksamste
Inserat. Ebenso können

Prospecte

der Gesamt-Auflage des „Bazar“, inclus.
der Post-Exemplare, beigelegt werden. Bei
Franco-Deliverung nach Leipzig betragen die Bei-
lage-Gebühren je nach der Größe des Prospectes
22½ Sgr. bis 1 Thlr. pro Mille. — Näheres
auf gef. directe Anfrage.

Berlin, Entenplatz 4.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

Lehrmittel-Ausstellung.

[32223.]

Vom 28. bis incl. 30. September a. c. tagt
in Gera die III. allg. thüring. Lehrer-Ver-
sammlung, und wird dieselbe nicht nur von
sämmlichen thüringischen Lehrern, sondern auch
von Lehrern der angrenzenden Staaten sehr zahl-
reich besucht werden.

Es ist hierzu eine Ausstellung von Lehr-
mitteln in Aussicht genommen und dürfte solche
von um so größerer Bedeutung sein, je reich-
licher und mannichfaltiger sie von Verlegern von
Lehrgegenständen beichet wird.

Das unterzeichnete Comité richtet deshalb
an die betr. Herren Verleger das Ersuchen, Er-
scheinungen auf dem Gebiete der allge-
meinen Pädagogik, der Religion, des
Sprachunterrichts, der Mathematik, der
Naturwissenschaften, der Geschichte und
Geographie, der technischen Unterrichts-
fächer, endlich auch Schulutensilien mit
Rücksichtnahme der Fröbel-Bereine und
Kindergärtnerei bis spätestens Mitte Sep-
tember a. c. an den mitunterzeichneten W. Wag-
ner (C. B. Griesbach'sche Buchh. hier) mit der
Bezeichnung „Lehrmittel-Ausstellung“ ein-
senden zu wollen. Einsendungs-Declarations-
Formulare behufs genauer Bezeichnung der ein-
zusendenden Gegenstände stehen auf Verlangen
zu Diensten.

Für vortheilhafte Aufstellung des einge-
sandten Materials ist durch Beschaffung aus-
reichender Räumlichkeiten bestens Sorge getragen.

Hochachtungsvollst ergebenst

Gera, den 9. Juli 1874.

Das Comité

der Lehrmittel-Ausstellung zur III. allg. thür.
Lehrer-Versammlung.

J. A.

W. Fleiß (Fleiß & Riehschel), Vorsitzender.
W. Wagner (C. B. Griesbach'sche Buchh.).

[32224.] Verleger von Werken (auch älteren)
über

höhere Uhrmacherkunst

eruche um gef. Einsendung 1 Expl. à cond.,
oder Titel-Angabe.

Th. Hankel in Freiburg i/Schl.

Berichtigung.

[32225.]

Der Redaction des liberalen Regensb.
Tagblatt, dessen belletr. Beigabe das „Conver-
sationsblatt“ bildet, bin ich die Erklärung schul-
dig, daß sie bemerkt, der in meinem Inserat zu
„Bischof, ein Johannispfennig“ citirte „Blöb-
sinn“ habe in ihren Spalten „tendenzgemäß keine
Aufnahme finden können“. Da ich jenes Inserat
bereits 1871 — wie ich glaube auf Autopsie
hin — verfaßt, kann ich jetzt nicht mehr nach-
kommen, ob jenes Blatt mittelst der citirten
Stellen die Ultramontanen persiflirt hat oder
aber ob eine Verwechslung mit dem Regensb.
Morgenblatt oder einem andern ultramontanen
Blatte vorliegt.

Ich bemerke bei dieser Gelegenheit, daß sich
bereits die zweite verb. Auflage von:

Bischof, Martin, ein Johannispfennig
unter der Presse befindet und daß ich Bestellungen
unter 15 Expl. nicht berücksichtigen kann.

Leipzig, 24. August 1874.

J. G. Findel.

[32226.] Für Mittheilung gegenwärtigen Auf-
enthalts des Buchhändlers Georg Photen-
hauer, bis 21. April 1874 in Berlin domicilirt,
wäre ich sehr verbunden.

Stuttgart.

G. Müller's Kunstverlag.

Hausmann, Börsen-Handbuch,

[32227.] unter der ausdrücklichen Bedingung
versandt, dass die nicht abgesetzten Exem-
plare bis Ende Juni zu remittiren seien,
nehme ich — um die weitest gehende Rück-
sicht zu üben — noch

bis Ende August

zurück. Was aber bis zu diesem Zeitpunkt
nicht in meinen Händen ist, betrachte ich
als fest behalten, und werde ich später ein-
treffende Remittenden unter allen Umständen
zurückweisen.

Berlin.

Theobald Grieben.

Clichés aus dem Daheim

[32228.] geben wir pro Quadratcentimeter
in Galvano zu 10 Pfennigen,
in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und
brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitge-
mäßigen Werken und Blättern. Expedition nur
gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anwei-
sung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Belhagen & Klasing.)

Bücher-Bestellzettel,
Post-Packet-Adressen, Postkarten

[32229.] mit Firma, Facturen, Rechnungen,
Circularre, Verlang-, Transport-, Notiz- und
Abschlusszettel, sowie alle anderen Formulare
etc. liefert billig die Buch- und Accidenz-
druckerei von

Oskar Leiner in Leipzig.

[32230.] C. Billig's Buchh. in Wittweida er-
bittet schleunigst alle Novitäten aus dem Gebiete
der Polytechnik und der verwandten Fächer,
sowie Probenummern von Journalen und Anti-
quariats-Kataloge.

Event. bitte die Novitäten für Rechnung des
Herrn Ernst Heitmann in Leipzig zu liefern.

Leipziger Bücherauction.

[32231.]

Demnächst versende ich:

Verzeichniss der nachgelassenen Biblio-
theken der Herren Hofrath Profess. jur.
Dr. Th. Marezoll in Leipzig, Pastor Oss-
wald in Kirchscheidungen und Dr. med.
Wohlrab in Dresden, eines Theils der von
Herrn Geh. Hofrath Oberbibliothekar Dr.
E. G. Gersdorf (Herausg. des Codex
diplomat. Saxoniae Reg.) nachgelassenen
Bibliothek und anderer werthvoller Bücher-
sammlungen,

welche vom 26. October d. J. an durch mich
versteigert werden sollen.

H. Hartung,

Universitäts-Proclamator in Leipzig.

Agentur von Clichés.

[32232.]

Ein Buchhändler in Amsterdam, der
bereits mehrere Häuser repräsentirt, sucht
Verbindungen anzuknüpfen mit Verlegern
von illustrierten Werken, um mit dem Ver-
kauf ihrer Clichés beauftragt zu werden.
Kataloge und Proben werden erbeten durch
Dannenfelser & Co. in Utrecht.

An die Herren Colportage-Verleger!

[32233.]

Carl Mandl in Linz erbittet sich von für
den Colportagebetrieb geeigneten neuen Er-
scheinungen Prospecte sowie je eine erste
Usg. mit directer Post.

[32234.] Heinrich Matthes in Leipzig ersucht
die Herren Verleger neuerer Werke über Zahn-
radconstructions um Mittheilung der Titel
und Preise.

[32235.] Welche Berliner Firma ist Verleger
eines

Eisenbahnbau-Kalender?

Wir empfangen von derselben ohne Absender-
Unterschrift eine Postkarte, deren Inhalt eine
eifige Inserat-Angelegenheit betrifft.

Leipzig, 25. August 1874.

Baumgärtner's Buchhdlg.

[32236.] Verleger einer Grammatik und eines
Lese- und Gesprächsbuchs des Neu-Arabischen
ersuche um gef. Einsendung eines Exemplars
à cond. oder um Titelangabe.

Cassel.

A. Frey Schmidt.

[32237.] Den geehrten Herren Collegen em-
pfehle ich meine mit Dampfkraft neu ein-
gerichtete

Buchdruckerei

zur gütigen Benutzung, unter Zusicherung
der sorgfältigsten Arbeit und billigsten
Preisstellung.

Oskar Bonde in Altenburg.

Otto Weisert

[32238.] in Stuttgart

empfiehlt seine

Galvanoplastische Anstalt

den Herren Verlegern von Illustrations-
Werken unter Zusicherung rascher und bil-
liger Bedienung.